

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „Thamiel“ vom 26. Juni 2016 11:35

Darüber kann man trefflich diskutieren. Zum Beispiel, ob Referendare noch "junge Menschen" sind im Sinne gesammelter Lebenserfahrung. Sicherlich sind sie keine Teenager mehr. Wenn du Lehrling im ersten Jahr bist, darfst du gerne blauäugig sein. Da genießt du zu einem gewissen Grad noch Welpenschutz im Betrieb und die Kollegen sagen dir *im voraus*, was eine schlechte Idee ist. Aber Studierenden kann man mMn schon unterstellen, dass sie aus eigenem Antrieb vorsichtig sind, wenn sie in unbekanntem Fahrwasser schwimmen sollen.

Edit: @kecks: "kein Untertan, sondern bürger sein" -> Nur als Refi bist du halt kein Bürger sondern Beamter und damit Untertan.